

Kolping

daheim



Foto: Richard Heindl

KOLPINGSFAMILIE VERTEILT SPENDEN

Nach dem Jahresabschluss hat die Kolpingsfamilie aus dem Erlös der letzten Nikolausaktion Spenden zur Unterstützung internationaler Projekte verteilt. Jeweils 900 € fließen nach Peru und nach Kenia.

In Peru wirkt der deutsche Comboni-Missionar Josef Schmidpeter in der "weißen Stadt" Arequipa, am Fuße des Vulkans in der Pfarrei "El Buen Pastor" mit mehr als 50.000 Pfarrangehörigen. "Josè, kümmer dich um die Kranken", beschreibt er seine persönliche Mission. Aus diesem Ansporn heraus hat er inzwischen drei Polikliniken erbaut. Deren Einzugsgebiet umfasst den gesamten Süden Perus.

Der Neutraublinger Verein sindiso e.V. hilft bedürftigen Kindern und Witwen im Nordwesten Kenias, in Rabour/Kisumu am Viktoriasee. Das Projekt hat Dr. Christian Kraus aus Neutraubling 2005 aus einem Kolping-Workcamp heraus gestartet. Kinder werden vom Kindergarten und bis zur achten Klasse in einer Primary und Secondary School betreut und dürfen neben dem Schulunterricht "Kind" sein. Der Schule ist ein Waisenhaus angeschlossen. sindiso betreut mehr als 300 Kinder. 80 Kinder leben im Waisenhaus und werden damit

Liebe Kolpingsfamilie!

„Es bedarf nur des Anstoßes, der Aufmunterung, des einmal rüstig voranschreitenden Beispiels, um Genossen zum guten Werke zu finden“.



Diesen Appell hat uns Adolph Kolping hinterlassen. Betrachten wir das aktualisierte Leitbild als solch einen Anstoß.

Das Kolpingwerk Deutschland hat sein Leitbild aktualisiert.

Wichtige Weiterentwicklungen sind unter anderem die Öffnung für alle Menschen, die dieses Leitbild bejahen und die mit uns Verantwortung in Gesellschaft, Politik und Kirche übernehmen wollen.

Der neue Slogan lautet:

ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING

Das Leitbild steht unter folgender Adresse zum Download bereit:

https://www.kolping.de/fileadmin/user_upload/Presse_und_Medien/News/2022/10/221115_Leitbild_Kolpingwerk_Deutschland.pdf

Ich wünsche euch Allen frohe und gesegnete Ostern.

Treu Kolping,
eure

Oliver
Vorsitzende



vor körperlicher und sexueller Ausbeutung geschützt. Freizeitangebote, eine Bäckerei, eine ambulante Projektklinik und Einiges mehr gehören inzwischen zum Projekt. Bei der Spendenübergabe stand Christian Kraus bereits in den Startlöchern für seinen nächsten Aufenthalt in Kenia.



BUNTE FASCHINGSFEIER DER KOLPINGSFAMILIE

Die Kolpingsfamilie feierte Fasching mit dem besonderen Flair. Lustig und familiär ging es im sehr gut gefüllten Pfarrsaal bei Tanz und diversen Einlagen zu. Stammgast seit vielen Jahren ist die Line-Dance-Gruppe um Johanna Hierl. 14 Damen tanzten begeistert die Formationen. Musiklehrer und Organist Matthias Fäth präsentierte bekannte Melodien mit eigenen Texten, auf die Kolpingsfamilie gemünzt. Prof. Magnus Gaul dirigierte den in originellem Outfit auftretenden Kirchenchor und moderierte zugleich eine kurzweilige Show, angefangen mit dem kleinen grünen Kaktus, bei dem das Publikum mit einbezogen wurde. Ebenfalls als Showtruppe bekannt ist das Quartett Ferdinand Löbbeling, Ernst Meier, Mike Reisinger und Peter Stoffl. „Kleine Männer mit großen Hüten“ belebten die Tanzfläche.





Fotos: Julia Heindl

TERMINE

FAMILIENRAD- FAHREN DIENSTAGS Mai - September

18:00 bzw. 19:00 Uhr

Aktuelle Informationen jeweils über
WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail:
helmut.schwarzbeck@t-online.de

Bitte nachfragen!

Helmut Schwarzbeck | 0175 - 640 87 98

MITTWOCHS- WANDERUNGEN

Die Wanderungen finden vierzehntägig
statt. Kurzfristige Änderungen sind nicht
ausgeschlossen. Aktuelle Informationen
jeweils über WhatsApp-Gruppe.

Bitte nachfragen!

Sepp Meilinger | 0163 - 171 51 58

Nächste
Kleider- und Papiersammlung:
22. April 2023

APRIL 2023

15
SA

BEZIRKSTURNIER MENSCH-ÄRGERE- DICH-NICHT

14:00 Uhr Kirchplatz

Im Pfarrsaal der Kolpingsfamilie St. Konrad,
Regensburg. Max. zwei Teams je vier Spieler
pro Kolpingsfamilie.
Siegerpreis: 100 € Essensgutschein.

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

20
DO

DOMBAUHÜTTE UND DOMTÜRME

14:45 Uhr Treffpunkt Kirchplatz
15:30 Uhr Führung

Einblicke in die Arbeitsweise der Stein-
metze und Besteigung der Domtürme.
Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldung bis 09.04.2023

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

22
SA

ALTKLEIDER- UND PAPIERSAMMLUNG

08:00 Uhr Feuerwehrhaus

Sammelware bitte ab 08:00 Uhr witterungs-
geschützt bereitlegen.

Ferdinand Lößbering | 09453 - 99 75 97

30
SO

FAMILIENTURNIER MENSCH-ÄRGERE- DICH-NICHT

14:00 Uhr Pfarrsaal Alteglofsheim

Andrea Eberl | 09453 - 89 04

MAI 2023

03 MI MAIANDACHT DES BEZIRKS ADLERSBERG *mit Banner*

18:00 Uhr Treffpunkt Kirchplatz
19:00 Uhr Andacht

Anschließend Einkehr in der Brauereigaststätte Prössl.

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

07 SO BURG WOLFSEGG

09:00 Uhr Treffpunkt Kirchplatz
10:00 Uhr Burgführung

Speziell für Familien und Kinder geeignet.
Teilnehmerzahl begrenzt.
Eintritt: Erwachsene 4,- €, Kinder 2,- €.
Anmeldung bis 24.04.2023

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

07 SO JAHRESAUSFLUG DES BEZIRKSVERBANDES ZUM BOGENBERG

09:00 Uhr Abfahrt Busbahnhof
Stadtamhof
10:30 Uhr Gottesdienst in der
Wallfahrtskirche

Mittagessen, Waldwipfelweg St. Englmar,
Rückfahrt mit Einkehr in Kruckenberg,
Rückkehr gegen 19:00 Uhr

Anmeldung bis 30.04.2023. Einladung
siehe: http://www.kolping-bv-regensburg.de/termine/einl_Jahresausflug.pdf

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

12 FR MAIANDACHT

18:00 Uhr Pfarrkirche St. Laurentius

Gabi Senn | 09453 - 57 39 101

JUNI 2023

08 DO FRONLEICHNAM *mit Banner*

BITTE PFARRBRIEF BEACHTEN!

Prozession in Köfering.
Anschließend Bratwürstl in der Pfarrremise
Alteglofsheim.

Christine Ernst | 09453 - ~~57 39~~ 94 97

29 DO BESICHTIGUNG KLOSTER REICHENBACH

08:30 Uhr Abfahrt Kirchplatz
09:30 Uhr Besichtigung

Besichtigung Klosterkirche, Werkstätten
und Klostergärtnerei. Essen in der Kloster-
schänke und Einkauf im Klosterladen
möglich. Teilnehmerzahl begrenzt.
Kirchenführung 1,- €.
Anmeldung bis 14.06.2023

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

**Pfarrfest Alteglofsheim:
SO. 02. Juli 2023**

KAPELLENWANDERUNG DURCH ALTEGLOFSHEIM

Die Kolpingsfamilie hatte zur Winterwanderung in Alteglofsheim geladen. Bei eher frühlinghaften Temperaturen widmete man sich den Kapellen im Ort. Kolpingmitglied Richard Heindl berichtete wissenswerte Details, die man zum Teil auch nicht wahrnimmt, wenn man sich alltäglich im Bereich der Kapellen bewegt. Die gemeindlichen Kapellen tragen seit dem letzten Sommer Hinweisschilder, die Heindl in Absprache mit der Gemeinde angefertigt hat. Per QR-Code können weitere Informationen abgerufen werden. Die außerhalb des Ortsbereiches liegende Wieskapelle von 1748 blieb bei diesem Rundgang aufgrund der Entfernung außen vor.

So gibt es seit 20 Jahren die nicht sehr verbreitete Erkenntnis, dass die Johannes Nepomuk Kapelle am Kirchplatz neun Jahre jünger ist als bis dahin angenommen. Die lebensgroße Statue des Heiligen trägt im Sockel die Jahreszahl 1733. Daraus war der Schluss gezogen worden, die Kapelle sei ebenso alt. Untersuchungen am Holz des Dachstuhls haben aber ergeben, dass die Balken von 1742 stammen. Weiterhin rätselhaft bleiben die Umstände, wie der heilige Johannes Nepomuk in den Besitz des Stifters, des Bäckers Lorenz Kammermeier gekommen war und dafür letztendlich die Kapelle im Zentrum von Alteglofsheim erbaut wurde.

Die Dreifaltigkeitskapelle hat seit der Erbauung ca. 1680 eine wechselvolle Geschichte durchlebt. Sie lag bis zum Bau einer Wohnsiedlung Ende der 1960er Jahre südwestlich auf einer Anhöhe außerhalb des Ortes. Zwei riesige Linden, die als Naturdenkmäler verzeichnet waren, haben das Ensemble geprägt, bis die Bäume 2005 gefällt wurden. Das Gebäude selbst wurde 1980 abgebrochen und 1981 neu aufgebaut. Ein Unterstand aus dem II. Weltkrieg hatte dazu geführt, dass der Untergrund abgesackt war. Das Heiligenbild auf einer Holztafel zeigt das Motiv der heiligen Dreifaltigkeit, ergänzt um die in den Himmel aufgenommene Gottesmutter Maria. Darunter stehen die Heiligen Leonhard, Sebastian, Wolfgang und Wendelin.

Die Aufzählung der Kapellen wäre unvollständig, würde man nicht auch die Schlosskapelle erwähnen. Die Anfänge als Privat-Oratorium reichen bis 1240 zurück. Zunächst befand sich ein freistehendes Gebäude auf dem Schlossareal. Mit dem Bau des großen Südflügels ab 1687 wurde im Erdgeschoss die zweiflügelige Kirche integriert, wie sie bis heute erhalten ist. Sie ist mit einem Marien- und einem Josefsaltar ausgestattet.



Die Dreifaltigkeitskapelle mit den Linden aus der Erbauungszeit. Archivfoto von 2000: Richard Heindl



Johannes Nepomuk Kapelle. Foto: Irmgard Heindl

FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTEN

Die Kolpingsfamilie heißt die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt von:

Anna Lore Burgmeier (Dezember)
Eltern: Sonja (geb. Plattner) und Michael Burgmeier

GEBURTSTAGE

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

70 Richard Heindl
Monika Ettl

75 Karl Ruhland

80 Marlene Mayer
Josef Meilinger



Kolping-Zitat:

„DIE TÜCHTIGKEIT WIRD NICHT SPIELEND ERWORBEN, SIE IST EINE FRUCHT ERNSTER UND ANHALTENDER ANSTRENGUNGEN, ENTBEHRUNGEN UND GUTER GEWOHNHEITEN.“

EHRENPRÄSES ZUM 85. GEBURTSTAG

Die Vorsitzende Irmi Heindl hatte sich einer kleinen Abordnung der Pfarrei St. Laurentius angeschlossen, um dem ehemaligen Ortspfarrer und Ehrenpräses der Kolpingsfamilie Alteglofsheim zum 85. Geburtstag zu gratulieren. Im Haus am Platz seiner Kindheit in Hofkirchen bei Geiselhöring empfing Pfarrer Josef Rohrmeier die Gruppe aus Alteglofsheim zu einem regen Austausch über Erlebnisse aus seinem 33 Jahre dauernden Wirken in der Pfarrei Alteglofsheim.



Foto: Fam. Rohrmeier

NEUE VEREINSKLEIDUNG

Seit kurzem gibt es neue Krawatten und Schals zu kaufen.

Diese sind zu einem Kostenanteil von je 12,- € bei Hildegard Heindl erhältlich:
0 93 45 | 15 19.



PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Satzungsgemäß kann das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. Januar 2023 eingesehen werden. Bitte bei der Vorsitzenden Irmi Heindl oder der Schriftführerin Karin Brucker melden.

NEUJAHRSGOTTESDIENST DES BEZIRKSVERBANDES

Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim war traditionell mit dem Banner beim Neujahrsgottesdienst vertreten. Im prachtvollen Rahmen der Basilika „Alte Kapelle“ zu Regensburg feierte Bezirkspräses Pfarrer Michael Alkofer den Gottesdienst. Im Anschluss war Einkehr im Bischofshof angeboten.



Foto: Raphaela Heindl

BEZIRKSEINKEHRTAG

Die Kolpingsfamilie beteiligte sich mit einer starken Abordnung am Einkehrtag des Bezirks, der in Neutraubling abgehalten wurde. Die Messe in St. Michael zelebrierten Bezirkspräses Pfarrer Michael Alkofer und Dekan Pfarrer Josef Weindl. Im Pfarrheim referierte anschließend der Bezirkspräses zum Thema „Wie geht es weiter? – es geht weiter!“. Inspiriert von Texten des früheren Tiroler

Bischofs Reinhold Stecher kam er zu der Zuversicht: Es geht immer weiter!



Foto: Richard Heindl

KREUZWEGANDACHT

Die Pfarrkirche St. Laurentius war gut gefüllt. Gabi Senn hatte die Kreuzwegandacht vorbereitet. Im Wechsel mit Kolpingpräses Pfarrer Matthias Kienberger betete sie vor. Ihr Sohn Christoph Senn leitete zu den Stationen ein. Prof. Magnus Gaul begleitete an der Orgel.



Foto: Richard Heindl

UMWELTSCHUTZ UND SCHNELLE INFO!

Möchtet ihr einen kleinen Beitrag zum Sparen von Papier leisten? Dann gebt uns bitte eine E-Mail-Adresse, an die wir künftig KOLPING daheim digital zustellen dürfen. Zusätzlich versenden wir auf diesem Weg kurzfristige, schnelle Infos.

Die Adresse bitte senden an: post@kolping-alteglofsheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5 | 93087 Alteglofsheim

Redaktion:
Irmi Heindl (Vorsitzende) | Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl | redaktion@kolping-alteglofsheim.de